

Protokoll Jahreshauptversammlung des ASV Petri Heil e. V. Goch

am Freitag, 14. April 2023, Beginn: 19:10 Uhr, Ende: 21:40 Uhr

Anwesend: Vorstand (entschuldigt: Sven Haack), insgesamt 38 stimmberechtigte Mitglieder (s. Anlage)

TOP 1: Begrüßung, Gedenken verstorbener Mitglieder

Vorsitzender Peter Deichmann begrüßt insgesamt 38 anwesende von mehr als 300 Mitgliedern zur Jahreshauptversammlung. Immerhin acht mehr als bei der vorigen Jahreshauptversammlung (2022 waren es 30).

Die Mitglieder erhoben sich zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder des vergangenen Jahres von ihren Plätzen.

TOP 2: Beschlussfassung zur Tagesordnung mit Verlesung der Anträge

Es waren keine ergänzenden Anträge zur Tagesordnung eingegangen.

TOP 3: Geschäftsbericht des Vorstands

Da die Position Geschäftsführer/-in seit dem Rücktritt der Amtsinhaberin Carmen Loschwitz vakant ist, trug Vorsitzender Peter Deichmann den Geschäftsbericht vor. An den Gemeinschaftsangeln des Vereins nahmen leider nur noch 16 Mitglieder teil. Im vergangenen Jahr wurde die schöne neue Außenterrasse in Eigenleistung fertig gestellt, neue Tische und Stühle dafür wurden angeschafft. Am Angelpatz „Plattform“ an Voßheide 1 wurde eine neue Treppe als Abgang betonierte.

Das Grill- und Räucherfest im Sommer wurde gut angenommen von den Mitgliedern, ihren Familien, Freunden und Bekannten. Es wird am 19. August eine Neuauflage erfahren. Auch die Jubilarehrung, das Jahresabschlussfest und das Adventsfrühstück waren erfreulich gut besucht.

TOP 4: Bericht des Gewässerwartes

Gewässerwart Sven Haack hat seinen Lebensmittelpunkt aus beruflichen Gründen nach Hamburg verlegt und fehlte entschuldigt. Seinen Bericht hatte er zukommen lassen.

An Fischbesatzmaßnahmen innerhalb eines 5 Jahres-Hegeplans, wurden in 2022 in Voßheide 1 und 2 je 50 kg Aland sowie je 150 kg Weißfisch-Mix (Rotaugen, Rotfedern, Bresen) in einer Größe von 10-35 cm eingesetzt, also als „Futterfisch“ für Raubfische bis hin zu laichfähigen Tieren für die natürlich Nachzucht.

In 2023 werden Ende Mai 100 kg Aale je 550-700 g Einzelgewicht und bis bis Ende 2023 Barsch und Rotfedern in beiden Seen eingesetzt.

Besatz für den Autobahnsee Kalbeck ist eingestellt, da der Verbleib des Gewässers beim Verein angesichts der geplanten Auskiesung ungewiss ist.

Die monatlich überprüfte Wasserqualität am Autobahnsee hat Trinkwasserqualität, auch ein Algenproblem gab es dort jetzt schon im 2. Jahr hintereinander nicht diesmal nicht. Die

Wasserqualität in Voßheide 1 verbessert sich seit Jahren kontinuierlich und ist gut. Dabei ist der pH-Wert etwas höher als in Voßheide 2. An den eingebrachten Laichhilfen wurden Rotaugenschwärme beobachtet, ob sie tatsächlich daran abgelaicht haben ist derzeit noch ungewiss. Wir beobachten das Jungfischauftreten dieses Jahr genauer.

Die Wasserwerte Voßheide II sind deutlich besser als in den Vorjahren, der PH-Wert ist stabiler, der Salzgehalt nicht so stark gestiegen wie sonst, da Starkregenereignisse ausblieben. Dadurch gab es weniger Ausspülungen aus dem dort früher gekippten Bauschutt sowie Einsickerungen aus der benachbarten früheren Mülldeponie. Die unteren Wasserschichten und die Schlammablagerungen wurden nicht so aufgewühlt.

Nirgends gab es auffällig Fische. Es sieht alles in Allem recht gut aus.

TOP 5: Bericht des Jugendwartes

s. Anlage

TOP 6: Bericht des Arbeitseinsatzkoordinators

Andy Glaser hatte während der letzten Amtszeit kommissarisch diese Position von Andreas Loschwitz nach dessen Ausscheiden übernommen. Er berichtete von der Fertigstellung der neuen Außenterrasse, die sehr gut genutzt wird und einen barrierefreien Zugang zum Anglerheim bietet. Das Jahr 2023 begann mit den notwendigen Holzschnittarbeiten. Die Angelplätze sind für die neue Saison jetzt freigeschnitten.

Für den 22. April ist ein Bagger und ein großer Häcksler bestellt, dann soll die Fläche vor der Terrasse und rund ums Anglerheim von alten Baumstümpfen befreit, aufgeräumt und sauber gemacht werden. Bei den nächsten Arbeitseinsätzen werden die Angelplätze ausgebessert und befestigt und der Weg zum Tor von der Terrasse aus wird gepflastert.

Der Arbeitseinsatzkoordinator beklagte eine geringe Teilnahme an den Arbeitseinsätzen bis zur Jahreshauptversammlung, um die nötigen Arbeiten auch umsetzen zu können.

TOP 7: Bericht des Schatzmeisters 2022, Haushaltsplan 2023

In seiner Eigenschaft als Kassenwart stellte Michael Siebers die wesentlichen Ein- und Ausgabepositionen des Vereins vor. Dabei waren die notwendigen Ausgaben, wie auch bereits in den Vorjahren, deutlich höher als die laufenden Einnahmen.

Die Sparrücklage des Vereins betrug zum 31.12.2022 weitere 3.749,- € weniger als zu Jahresbeginn.

M. Siebers stellte die Haushaltsplanung 2023 auf Basis der gemeldeten einzelnen Bedarfe der verschiedenen Vereinsbereiche vor. Den geplanten Einnahmen stehen anstehende Ausgaben in etwa gleicher Höhe gegenüber, so dass nach langen Jahren erstmals wieder mit einem ausgeglichenen Haushalt gerechnet werden kann. Ab 2023 werden jedoch die Pachten für Gewässer um 4 % jährlich steigen.

Über den Kreissportbund (KSB) gibt es eine 100 %-Förderung für die digitale Ausstattung von Sportvereinen. Die Gesamtfördersumme für den Kreis Kleve ist gedeckelt. M. Siebers

hat für den ASV Goch ein Laptop, einen Beamer und eine automatische, große Leinwand für Schulungen, Versammlungen etc. beantragt.

Bei einer Versammlung des KSB zu diesem Thema überstieg die beantragte Fördersumme aller Vereine den Förderetat deutlich. Daher wurde mehrheitlich festgelegt, dass jeder der 138 Vereine, die beantragt hatten, einen Sockelbetrag von 1.500 Euro erhält und zusätzlich 4,21 Euro je Mitglied. Das ergibt für uns eine Förderung von 2.725,11 Euro.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfer Stefan Janssen und Helmut Kissien hatten die Kasse am 6. April geprüft. Helmut Kissien trug den Prüfungsbericht vor (s. Anlage). Es gab keine Beanstandungen. Recht viele Rücklastschriften beim Einzugsverfahren verursachen unnötige Arbeit und Kosten für das Mitglied/den Kontoinhaber. Bitte korrekte Kontodaten bei Kontowechsel an den Verein mitteilen!

Den Vorständen wurde einstimmig ohne Gegenstimmen die Entlastung erteilt.

TOP 9: Wahl eines Versammlungsleiters

Für die Leitung der anstehenden Vorstandsneuwahlen wurde Frank Hoiboom einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 10: Neuwahlen

a. 1. Vorsitzender

Vorschlag aus der Versammlung: Peter Deichmann. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

b. 2. Vorsitzender

Vorschlag aus der Versammlung: Michael Siebers. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

c. Schatzmeister

Vorschlag aus der Versammlung: Michael Siebers. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

d. Geschäftsführer

Vorschlag aus der Versammlung: Frank Hoiboom. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

e. Gewässerwart und Stellvertreter

1. Gewässerwart: Vorschlag aus der Versammlung: Sven Haack. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt einstimmig, bei 4 Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

Stellvertretender Gewässerwart: Stellvertreter Peters Anders steht nicht mehr zur Wahl zur Verfügung. 2. Stellvertreter Marcus Giepmans fehlt unentschuldigt und kann daher nicht gewählt werden.

Vorschlag aus der Versammlung: Ralf Zimmer. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt einstimmig, bei 1 Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.

f. Jugendwart und Stellvertreter

Vorschlag aus der Versammlung: Fabian Heister. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

Stellvertreter: Vorschläge aus der Versammlung: Wilfried Urbach und Jörg Graynert. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt en bloc einstimmig. Beide nehmen die Wahl an.

g. Arbeitseinsatzleiter

Vorschlag aus der Versammlung: Andy Glaser. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

h. Beisitzer (Schriftführer)

Vorschlag aus der Versammlung: Dany Glaser. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt einstimmig. Sie nimmt die Wahl an.

i. Wahl eines zweiten Kassenprüfers

Vorschlag aus der Versammlung: Markus Weißweiler. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

j. Wahl von 2 Sportwarten

Vorschlag aus der Versammlung: Peter Anders und Thomas Weltin. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt en bloc einstimmig. Beide nehmen die Wahl an.

k. Wahl von 2 Hauswarten

Vorschlag aus der Versammlung: Peter Deichmann und Wolfgang van Pykeren. Kein Gegenvorschlag. Die Wahl erfolgt en bloc bei 1 Gegenstimme ohne Enthaltungen. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 11: Wahl eines Festausschusses

Zur Unterstützung vor allem bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen bat der Vorstand um Unterstützung durch einen Festausschuss. Für diesen meldeten sich Manfred Giesen, Timo Edwards, Ingo Matenaers, Roland Thyssen, Stephan Jansen und Klaus-Dieter Lübeck.

TOP 12: Geplante Auskiesung am Gewässer Autobahnsee Kalbeck

Ein Termin mit Baron von Elverfeldt fand am 24.11.2022 statt. Einfriedungen mit Maschendraht im Außenbezirk sind nach neuem Gesetz verboten (außer mit Draht für Vieh u. Pferde). Alte Zäune haben Bestandsschutz. Der Baron nahm unsere Bedenken und

Wünsche entgegen und sicherte zu, mit Kiesunternehmen Teunesen zu sprechen, unser Südufer ggfs. nicht abzubaggern.

Der Verein hat eine offizielle Stellungnahme mit den Bedenken des Vereins gegen die Abgrabung unserer 300 m langen Schutzzone an den Kreis Kleve als Genehmigungsbehörde geschickt.

Der Kreis Kleve teilt auf Anfrage mit: Am 24. März fand eine Sitzung des Kreises Kleve mit Teunesen zu den eingereichten Stellungnahmen statt. Alle Stellungnahmen wurden Fa. Teunesen übergeben, die ihrerseits jetzt dazu Stellung nehmen muss. Teunesen muss weitere Gutachten erstellen lassen. Ob der Kreis ein Gutachten zu geschützten Arten in unserer Schutzzone verlangen wird, steht noch nicht fest, so der Kreis.

Nach Rücksprache des Barons von Elverfedt mit der Fa. Teunesen teilte dieser uns mit, die Auskiesung sei ohne Abgrabung der Schutzzone unseres Gewässers „unwirtschaftlich“.

Es ergeht der Auftrag an den Vorstand: Der Verein soll den Baron anschreiben, dass wir ggfs. ein eigenes Gutachten zum Schutz der Schutzzone in Auftrag geben, fachlich und finanziell unterstützt vom NABU und BUND. Es soll auch angefragt werden, ob ein bereits angesprochener Verkauf der Gewässer Voßheide 1 und 2 infrage kommt. Ggfs. könnte Fa. Teunesen die Kaufsumme als Entschädigung für den Verein an den Baron zahlen, wenn wir von eigenen Schutzbestrebungen am Gewässer Kalbeck Abstand nehmen. Dieses würde dann dem Kreis Kleve als Genehmigungsbehörde obliegen zu entscheiden. Somit wäre für den existentiell gefährdenden Verlust des Gewässers Kalbeck zumindest in der Voßheide zum Ausgleich eine existenzsichernde Maßnahme getroffen.

TOP 13: Behandlung der Anträge zur Tagesordnung

Anträge waren keine eingereicht worden.

TOP 14: Verschiedenes

Es muss eine Gewässerordnung für die Niers erstellt werden, da mittlerweile Angler aus den Niederlanden mit Benzinaußenbordern den Fluss beangeln.

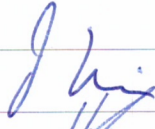
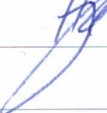
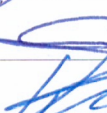
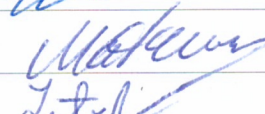
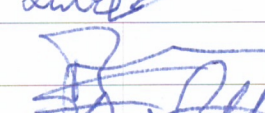
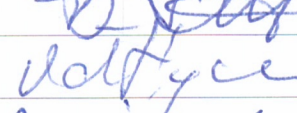
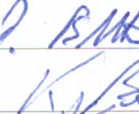
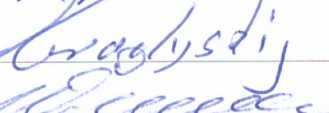
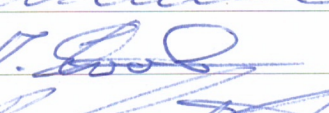
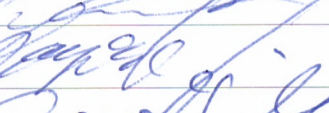
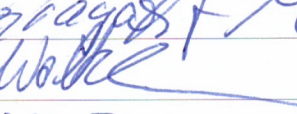
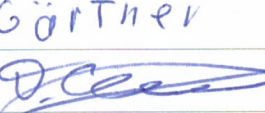
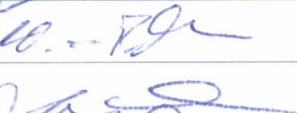
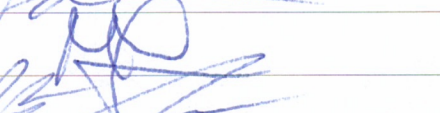


Mitglied Ralf Zimmer hat das Gewässer Voßheide 1 in der Hälfte zum Anglerheim hin betaucht. Er hat viele Hindernisse, darunter große Bäume und Draht, am Grund ausgemacht. Fast überall befindet sich eine rund 50 cm dicke Sediment- und Schlammschicht am Grund, sodass Köder mit Grundblei darin für den Fisch unauffindbar versinken. Es gibt nur wenige kiesige Stellen am Grund. Er entdeckte auch einige tote Fische und Teichmuscheln am Grund. Es sind nur wenige Unterwasserpflanzen vorhanden und wenige Fische wurden gesichtet. Seine Schilderungen stimmten etwas bedenklich. Er bot weitere Tauchgänge an, um ggfs. Hindernisse zu bergen.

Goch, 24. April 2023

Frank Hoiboom
Schriftführer



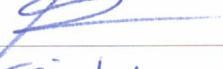

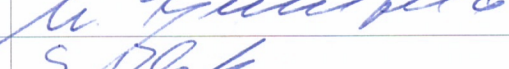

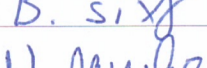






Teilnehmerliste Jahreshauptversammlung

ASV "Petri Heil" e.v. Goch am 14. April 2023

Nr.	Vorname, Name	Unterschrift
01	Frank Heiborn	
02	Fabian Heister	
03	Wilfried Urbach	
04	Michael Sieber	
05	Helmut Kissien	
06	Woo Matenacy	
07	R-D Lübeck	
08	Roland Thyssen	
09	Friedhelm Seldmann	
10	Volker Richard	
11	BITTERHOFF OCEMAR	
12	Kevin Berts	
13	Aradyskiy Petr	
14	Wienecke Klaus	
15	James Edwards	
16	Peter Mischel	
17	Jay Grayson	
18	Mark Grayson	
19	Oliva-Marie Wolke	
20	Andreas Görtner	GÖRNER
21	Timo Edwards	
22	von Pykeman	
23	Jan Linse	
24	Giesen, Manfred	
25	Stephan Jansen	

Teilnehmerliste Jahreshauptversammlung

ASV "Petri Heil" e.v. Goch am 14. April 2023

Nr.	Vorname, Name	Unterschrift
26	Daniela Gloser	
27	Weißweiler, Markus	
28	Zimmer, Ralf	
29	Felix Hartmann	
30	Udo Bienefeld	
31	Simon Blenker	
32	Ben - Finley Sitt	
33	Nils Louker	
34	Thomas WELTM	
35	Peter Andros	
36	Jahn	
37	Andi Glaw	
38	Sasha Reinelt	
39		
40		
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		

Jugendbericht 2022

Wir sind sehr holprig gestartet und mussten aufgrund geringer Anmeldungen leider auch zwei Veranstaltungen absagen.

Insgesamt fischten wir also 3 mal zusammen im letzten Jahr und hatten natürlich auch noch unsere Jahreshauptversammlung mit Preisverleihung und kleinem Rahmenprogramm.

Im letzten Jahr befischten wir zum ersten mal den Autobahnsee mit der Jugendgruppe. Dieses Angeln wurde sehr gut angenommen und wird in diesem Jahr definitiv wiederholt. An diesem Wochenende fing auch beinahe jeder Teilnehmer Fisch und wir konnten uns mit einem Gesamtgewicht von über 100kg definitiv sehen lassen!

Im letzten Jahr hat unsere Jugendgruppe tolle und bequeme Bekleidung bekommen.

Somit können wir uns jetzt auch sehr schön als Gemeinschaft zeigen! Diese Kleidung wurde uns zum Einkaufspreis der Firma Black Label Baits überlassen.

Diesen Einkaufspreis stemmten wir hauptsächlich von unseren Fördergeldern.

Der Druck für unsere Wir hatten im letzten Jahr auch wieder ein sehr erfolgreiches Angeljahr!

Kleidung wurde von der Firma MZ Bau übernommen, wofür wir uns auch sehr bedanken möchte.

Zur Jahreshauptversammlung im letzten Jahr, hat jeder teilnehmende Jugendliche ein Shirt und einen Pullover bekommen.

Zudem sind wir Jugendwarte im letzten Jahr auch zu einem Lehrgang vom Verband gefahren. Dort haben wir einen pädagogischen Schnitzschein für Kinder gemacht. Zudem wurden uns einige natürliche Wildkräuter gezeigt und deren Verwendung in der Küche. Gleichzeitig wurden uns Tipps im Bereich der Hygiene mit Kindern in der Wildnis gegeben.

In diesem Jahr haben wir insgesamt 4 Angelveranstaltungen geplant, wobei 2 davon an unseren Gewässern statt finden werden.

Für ein Angeln werden wir voraussichtlich nach Holland fahren und das andere Angeln wird das Jugendzeltlager vom RHFV in Xanten sein.

Wir als Jugendgruppe hoffen immer auf eine gute Zusammenarbeit mit allen anderen Vereinsmitgliedern und wünschen uns allen eine erfolgreiche und erholsame Saison 2023!

Bericht zur Prüfung der Vereinskasse des ASV Petri Heil Goch e.V. vom 06. April 2023

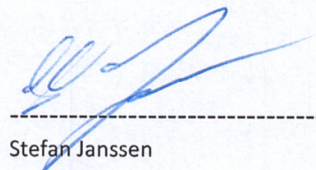
Kassenprüfer: Stefan Janssen und Helmut Kissien

Stefan und ich haben am letzten Donnerstag die Vereinskasse und die dazugehörigen Konten geprüft. Es standen dafür alle erforderlichen Unterlagen und Kontoauszüge sowohl der Volksbank als auch der Sparkasse zur Verfügung, ebenso waren die Belege der Bargeldkasse vorhanden. Einige geringfügige Abweichungen im einstelligen Bereich konnten alle im Verlauf der Prüfung korrigiert werden, da es sich hier durchweg um kleine Übertragungsfehler und Zahlendreher teilweise im Nachkommabereich handelte.

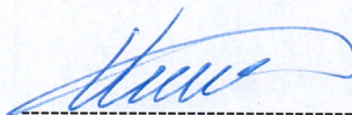
Bedauerlicherweise gab es im Dezember beim Einzug der Mitgliedsbeiträge für 2023 wieder etliche Rücklastschriften. Gründe dafür waren zum einen mangelnde Kontodeckung, aber auch Rückforderungen durch Mitglieder selbst, die die beschlossene Anpassung der Mitgliedsbeiträge und der Arbeitseinsatzentgelte entweder nicht mitbekommen oder nicht registriert haben. Hier wäre sicherlich ein kurzes Telefonat mit einem Verantwortlichen des Vereins sinnvoller gewesen. Die Geldinstitute erheben hier eine Gebühr pro Rücklastschrift von 8,- EUR, die bei unberechtigter Rückbuchung letztlich vom Mitglied dann zusätzlich gezahlt werden muss. Dazu kommt ein hoher Zeitaufwand des Kassierers, der jedem einzelnen Vorgang nachgehen muss. Er muss den Kontakt herstellen, erklären, begründen, jeden Betrag bis zur erfolgten Zahlung verfolgen und letztendlich nachbuchen.

Abschließend bestätigen wir dem Kassenwart Michael Siebers eine beanstandungsfreie Kassenführung und schlagen der Versammlung eine Entlastung des Kassenwartes vor.

Goch, den 14. April 2023



Stefan Janssen



Helmut Kissien